



Strahlungen

MIT BLICK IN DIE RHÖN STRAHLEND SCHÖN!

AKTUELL

10. JAHRGANG NR. 5 | Ausgabe September 2023



INHALT

- › Aus dem Rathaus
- › Veranstaltungen
- › Kindergarten
- › Amtliche Bekanntmachungen
- › Senioren
- › Aus der Chronik
- › Wichtige Nummern

**Sprechstunde des 1. Bürgermeisters
im Rathaus Strahlungen:**
Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr

Telefon: 09733 8230 (mobil weitergeleitet)
buergemeister@strahlungen.de
www.strahlungen.de

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Strahlungen und Rheinfeldshof,

die **Einweihung des Feuerwehrhauses**, sowie das 140-jährige Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr waren ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins, hier insbesondere an Erich Heinrich, für die Organisation. Mein Dank gilt

auch dem Dekoteam, dem Rentner-Aktiv-Team, dem Bauhof, der Jugend und allen Helferinnen und Helfern.

Ebenfalls gelungene Veranstaltung war das **Festival La Cantera** im Muschelgrund. Hier gilt mein Dank dem Team vom FMC mit allen Helfern, den beteiligten Vereinen der Dorfgemeinschaft (Musikverein, FC Strahlungen mit Garde, Jugendclub) und natürlich der Firmengruppe Steinbach. Danken möchte ich auch allen Strahlungerinnen und Strahlungern, deren Musikgeschmack nicht ganz getroffen wurde, die aber natürlich trotzdem den ein oder anderen Bass hinnehmen mussten.

Die Veranstalter sind bemüht die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten (Ausrichtung der Bühne weg von Strahlungen). Ich bin froh, dass wir unserer Jugend und den jung gebliebenen eine besondere Veranstaltung in einmaliger Kulisse bieten konnten.

Auch das **Birkenfest** war wieder sehr gut besucht, obwohl es den ein oder anderen Regenschauer gab. Hier haben sich die neuen Pavillons der Dorfgemeinschaft bereits bewähren müssen.

Der Rad- und Wanderverein hat sein 100-jähriges Vereinsjubiläum gebührend gefeiert und die neue überdachte Sitzgelegenheit eingeweiht, die der ganzen Bevölkerung zur Verfügung steht.

Die **Brunnenschoppen** des Cafés Glücksmomente wurden ebenfalls sehr gut angenommen, ich habe also die Hoffnung, dass sie im nächsten Jahr auch wieder angeboten werden.

Ich freue mich ebenfalls, dass die **Waldflurbereinigung** durch das Amt für ländliche Entwicklung angeordnet wurde. Bis Ende September können sich Interessierte für die Vorstandschaft im Flurbereinigungsverfahren bei mir melden. Die Wahl erfolgt dann im Spätherbst.

Der Gemeinderat hat den Weg für eine eigene **Strahlunger Bürger-App** freigegeben. Diese wird spätestens ab November verfügbar sein. Entsprechende Informationen kommen mit der Novemberausgabe der Dorfzeitung. Das Quartiersmanagement, sowie unsere Digitalexpertin Katharina Spitzhahn werden interessierte Seniorinnen und Senioren bei der Installation und Nutzung unterstützen.

Die App soll nur eine Ergänzung zur Homepage sein. Vorteile bieten sich unter anderem durch die Möglichkeit mit Push-Nachricht über Stromausfälle bzw. Unterbrechungen, Wasserrohrbrüche und Abstellungen, Unwetterwarnungen und Überschwemmungen, sowie kurzfristig ausfallende Busverbindungen (z.B. Schülerbeförderung im Winter) zu informieren.

Daneben kann der Nutzer an die Müllabfuhr (auch bei Verschiebungen oder Feiertagen) oder an Veranstaltungen erinnert werden.

Die Arbeiten am **Bürgerzentrum Günter-Burger-Halle** sind in den letzten Zügen. Die Decken und Innenputzarbeiten sind mittlerweile in allen Räumen fertig. Teilweise wurden bereits die Leuchten montiert. Die WC Anlagen sind gefliest und die Böden (Saal und Bühne) wurden Ende August saniert bzw. neu hergestellt.

Die größten Arbeiten stehen noch bei der Außenanlage an. Ab Anfang November kann die Halle gebucht werden. Die Bürgerversammlung findet am 14.11.2023 um 19 Uhr in der Halle statt. Hier besteht auch die Möglichkeit von kleinen Führungen/Besichtigungen.

Am 16. und 17.09. findet wieder das **Weinbergfest** am und im Weinbergsgelände statt. Ausgerichtet wird das Fest durch alle Strahlunger Vereine (Dorfgemeinschaft).

Developing X
Ingenieurgesellschaft bR
Florian Hein
Mönchsbergstraße 5
97618 Strahlungen
Mail: info@developingx.de
Mobil: 0176 456 474 34
www.developingx.de

Planung • Bauleitung • Beratung

Follow us on

Mit besten Wünschen!
Ihr Bürgermeister Johannes Hümpfner

Aus dem Rathaus

Gemeinderatssitzung vom 13.06.2023

Potenzialanalyse Wärmeversorgung - Angebotsvergabe

Im Hinblick auf die Energiekrise und die damit verbundenen Herausforderungen einer nachhaltigen Wärmeversorgung im Gemeindegebiet ermächtigt der Gemeinderat den 1. Bürgermeister den Auftrag zur Erstellung einer Potenzialanalyse Wärmeversorgung, dem Institut für Energietechnik der Technischen Hochschule Amberg-Weiden, gemäß Angebot vom 02.06.2023, in Höhe von 5.057,50 € brutto zu vergeben. Die Abrechnung der fachlichen Beratung erfolgt im Rahmen des kommunalen Klimaschutznetzwerks Main-Rhön nach tatsächlichem Aufwand.

Die Potenzialanalyse wird gemäß Förderbescheid vom 21.12.2022 mit einem Fördersatz von 70% gefördert.

Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Sanierung Günter-Burger-Halle Strahlungen mit Abbau baulicher Barrieren und Umgestaltung Außenbereiche: Kleingüteraufzug: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschloss, der Fa. Haushahn GmbH & Co. KG, Lise-Meitner-Str. 11 in 55129 Mainz, den Auftrag über den Kleingüteraufzug zur „Sanierung der Günter-Burger-Halle Strahlungen mit Abbau baulicher Barrieren und Umgestaltung der Außenbereiche“ mit einer Auftragssumme von brutto 15.172,50 Euro, inkl. 19% MwSt. (12.750,00 Euro netto, zzgl. MwSt.) zu erteilen.

Platzstraße 1 (Café Glücksmomente) - Photovoltaikanlage: Nachträgliche Genehmigung der Vergabe der Photovoltaikanlage durch den 2. Bürgermeister

Der Gemeinderat beschloss, der Fa. Überlandwerk Rhön GmbH, Sondheimer Straße 5 in 97638 Mellrichstadt, den Auftrag zur Lieferung und Montage einer PV-Anlage auf dem Dach des Café Glücksmomente mit einer Summe in Höhe von insgesamt 20.814,40€ zu erteilen.

Aus der interkommunalen Gemeinderatssitzung der Gemeinden Niederlauer, Salz und Strahlungen vom 20.06.2023

Interkommunale PV-Freiflächenanlage in den Gemeinden Niederlauer, Salz u. Strahlungen - Vorstellung des Projekts durch das Überlandwerk Rhön und der Energieallianz Bayern

Die Überlandwerk Rhön GmbH und die Energieallianz Bayern stellen dem Gemeinderat das Projekt „Interkommunale PV-Freiflächenanlage Niederlauer-Salz-Strahlungen“ vor.

6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Strahlungen - Änderungsbeschluss

Die Gemeinden Niederlauer, Salz und Strahlungen beabsichtigen auf den jeweiligen Gemarkungen eine Bauleitplanung zur Errichtung eines interkommunalen Solarparks durchzuführen. Das Vorhaben wird von den beteiligten Gemeinden als ein gemeinschaftliches Projekt verstanden. Die Verwirklichung und der Betrieb des Vorhabens erfolgt in Zusammenarbeit mit der ÜWR Naturstrom GmbH & Co. KG und der Energieallianz Bayern GmbH & Co. KG.

Gemeinsamer Grundgedanke des Vorhabens ist es, durch die interkommunale Kooperation die Ansiedlung der Freiflächen-Photovoltaikanlage gemeindeübergreifend zu lenken und zu steuern.

Für die Errichtung des Solarparks auf der in der Gemarkung Strahlungen vorgesehenen Fläche von ca. 40 ha, müssen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Dazu ist es notwendig, neben der Änderung des Flächennutzungsplanes, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Zur Sicherstellung des Entwicklungsgebotes gemäß § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), ist die Fortschreibung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im Rahmen der 6. Änderung notwendig. Die Änderung soll im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Interkommunaler Solarpark Strahlungen“ erfolgen.

Die Änderungsmaßnahmen beinhalten ausnahmslos die für den Bebauungsplan „Interkommunaler Solarpark Strahlungen“ notwendigen Darstellungen im dafür erforderlichen Umfang.

Vorläufige Termine Gemeinderatssitzungen

12. September | 09. Oktober
07. November | 05. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Oktober 2023

Aus dem Rathaus

Der von der Änderung betroffene Bereich ist im folgenden Plan dargestellt:



Im Flächennutzungsplan wird die betreffende Fläche zurzeit noch als Gebiet für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Der Gemeinderat Stralungen beschließt den Flächennutzungsplan zu ändern. Die Änderung betrifft den im Flächennutzungsplan gelb gekennzeichneten Bereich und umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 1360, 1368, 2100, 2101, 2103, 6658, 6669, 6670, 6671, 6673, 6674, 6679, 6687, 6688, 6689, 6690, 6691, 6692, 6693, 6694, 6695, 6696, 6702, 6703 und 6704 Gemarkung Stralungen, welche zukünftig als Sonderbaufläche Photovoltaik dargestellt werden sollen.

matthias leicht
architekt dipl. ing. fh

gerhart-hauptmann-straße 26
97616 bad neustadt/saale

tel 097 71. 4001

fax 097 71. 4002

mobil 0171. 208 48 44

matthias.leicht@architekt-leicht.de

architekt-leicht.de



steinbachgruppe

STEINEVON
STEINBACH

SST

ecoqglas

STA

FG/B

Aufstellung des Bebauungsplans „Interkommunaler Solarpark Strahlungen“ - Aufstellungsbeschluss

Für die Errichtung des Solarparks auf der in der Gemarkung Strahlungen vorgesehenen Fläche von ca. 40 ha, müssen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Dazu ist es notwendig, neben der Änderung des Flächennutzungsplanes, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Ziel des Bebauungsplans „Interkommunaler Solarpark Strahlungen“ ist es, durch die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „SO-Photovoltaik“ gem. § 11 Abs. 2 BauNutzungsverordnung (BauNVO) die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage, inkl. Nebenanlagen und ggf. notwendigen Erschließungswegen als Solarpark zur Erzeugung von elektrischer Energie / Nutzung von Sonnenenergie zu ermöglichen und zu sichern. Auf Basis der mittels Bebauungsplan geschaffenen planungsrechtlichen Grundlage, kann ein Vorhabenträger die Errichtung von aufgeständerten Solarmodulen, inkl. der erforderlichen Nebenanlagen, Erschließungswege und Einfriedungen umsetzen. Die Versiegelung innerhalb der Photovoltaik-Freiflächenanlage ist grundsätzlich als gering anzusehen.

Die Abgrenzung des künftigen Geltungsbereichs ist gleichlautend mit der Änderung im Flächennutzungsplan.

Die Kosten der Bauleitplanung werden im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages dem Projektträger ÜWR Naturstrom GmbH & Co. KG auferlegt.

1. Der Gemeinderat Strahlungen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Sondergebiet (SO) „Interkommunaler Solarpark Strahlungen“ in der Gemarkung Strahlungen nach § 2 BauGB.
2. Das Plangebiet umfasst die Fl.Nrn. 1360, 1368, 2100, 2101, 2103, 6658, 6669, 6670, 6671, 6673, 6674, 6679, 6687, 6688, 6689, 6690, 6691, 6692, 6693, 6694, 6695, 6696, 6702, 6703 und 6704 in der Gemarkung Strahlungen. Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist dem Kartenausschnitt zu entnehmen.
3. Auf der unter 2. genannten Fläche ist die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „SO-Photovoltaik“, gem. § 11 Absatz 2 BauNVO, geplant. Ziel der v. g. Festsetzung ist es, die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaik Freiflächenanlage (Solarpark) einschließlich erforderlicher Nebenanlagen und Erschließungswege zu ermöglichen und zu sichern.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sollen durchgeführt werden.
5. Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Regelung der Bauleitplanung. Ein wesentlicher Bestandteil des Vertrages regelt die Kostenübernahme durch den Projektträger.

Einführung einer Gemeinde-App in der Gemeinde Strahlungen

Grundsatzbeschluss

Die Gemeinde Strahlungen beschließt grundsätzlich die Einführung einer Gemeinde-App. Als App-Lösung soll die „HalloGemeinde-App“ der Firma offizium next GmbH beschafft werden. Die Firma offizium next GmbH wird beauftragt, gemäß der unter Beschluss 2 und 3 gefassten Konfigurationen ein entsprechendes Angebot zu erstellen.

Beschlussfassung über die Modulauswahl

Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen der Ersteinrichtung folgende Module mit in die App zu integrieren (die App kann jederzeit um weitere Module erweitert werden, der Fokus sollte zu Beginn auf maximal fünf Module beschränkt werden):

1. Inhaltsseiten
2. Neuigkeiten
3. Push-Nachrichten
4. Eventkalender
5. Abfallkalender
6. Einbindung von Websites und Dritttools

Beschlussfassung über das Zahlungsmodell

Der Gemeinderat Strahlungen beschließt, bei der Beschaffung der „HalloGemeinde-App“ das Kauf-Modell anzuwenden.

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022 - Auftrag an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der örtlichen Prüfung.

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022 wurde mit Anlagen durch die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale erstellt und durch den Ersten Bürgermeister Johannes Hümpfner dem Gemeinderat bekannt gegeben.

Der Erste Bürgermeister übergibt dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Heiko Werner, die Unterlagen mit der Bitte einen Prüfungstermin in der Geschäftsstelle der VG zu vereinbaren.

Festlegung Termin Bürgerversammlung 2023

Der Gemeinderat legt für die Bürgerversammlung 2023 den 14.11.2023 um 19:00 Uhr in der Günter-Burger-Halle fest.

Veranstaltungen

Strahlunger Weinbergfest



WEINBERGFEST



* Musikalische Highlights:

2_Nextdoor am Samstag, 18:30 - 21:30 Uhr
Christof Herbert Acoustic Country&Rock am
Sonntag, 15:00 - 18:30 Uhr

* Kulinarische Highlights:

Frisch geräucherte Forelle, verschiedene Flammkuchen
aus dem Holzbackofen, Bauernbratwürste von der Direkt-
vermarktung Borst (Rheinfeldshof)

* Kuchen- und Tortenscheune am Sonntag

* Verschiedene Weine der Strahlunger Weinberg GbR,
Edle Tropfen vom Weingut Schmitt (Bergtheim) &
Weingut Nüßlein (Zell am Main)



einfach Standort scannen

Parkplätze sind ausreichend am Ortseingang vorhanden.
Ort: 97618 Strahlungen, Birkenweg

Verantwortlicher: Dorfgemeinschaft Strahlungen und Rheinfeldshof GbR, Kreuzbergblick 13, 97618 Strahlungen

www.strahlungen.de

Veranstaltungen

Kalender

September			
04.09.	14:00 -17:00	Seniorenachmittag mit Ferienprogramm	Andrea Becker und Volker Elsner (Quartiersmanager), Alter Kindergarten
07.09.	9:00 -13:00	Wanderung für Jede(n)	Aushang beachten, Treffpunkt am Rathaus
10.09.	10:30	Kapellenfeiertag	Kirchengemeinde, Kapelle
10.09.	20:00	Kapellenfeiertag - Lichterprozession	Kirchengemeinde, Kapelle
16.09./ 17.09.	Sa ab 16:00 So ab 14:00	Strahlunger Weinbergfest	Dorfgemeinschaft Strahlungen und Rheinfeldshof GbR, Strahlunger Weinberg
17.09.	9:00	Höhbergwallfahrt	Kirchengemeinde, ab Kirche
27.09.	8:00	Senioren - Ausflug nach Würzburg	Andrea Becker, Rathaus/WÜ

Oktober			
04.10.	10:00 -11:00	Aktionsmonat „Gesund älter werden“: „Lauf für dein Herz“	Quartiersmanagement, Treffpunkt am Rathaus
07.10.	9:00 -12:00	Frühstück für pflegende Angehörige	Quartiersmanagement (Ort: Wülfershausen)
07.10.	11:00 Strahlungen 11:30 Rheinfeldshof	Einweihung NES-Allianz Radwege: Treffpunkt jeweils Dorfplatz (Empfehlung: E-Bike oder konditionierter Fahrradfahrer) mit MdL Vogel, auf dem Rückweg Besichtigung der aktuellen Baustellen/ Projekte in Strahlungen und gegen 15:30 Einkehr zum Wahlkampfabschluss im Hof von Harald Geis in Rheinfeldshof „Grill den Vogel“	
07.10.	8:00 -18:00	Landtagswahl	Rathaus
10.10.	10:00 -11:00	Aktionsmonat „Gesund älter werden“: „Lauf für dein Herz“	Quartiersmanagement, Treffpunkt am Rathaus
10.10.	14:00 -16:00	Seniorenachmittag in Rheinfeldshof	Quartiersmanagement & Seniorenbeauftragter, Anwesen Fam. Geis
24.10.	15:00 -17:00	Smartphoneschulung mit Gemeinde-App (für Anfänger)	Quartiersmanagement und Katha Spitzhirm, Sitzungssaal im Rathaus

November			
06.11.	14:00	Seniorenachmittag	Andrea Becker und Volker Elsner (Quartiersmanager), Alter Kindergarten
11.11.	17:00	Martinszug	St. Johannis-Verein e.V., Krankenhaus St. Nikolaus
14.11.	19:00	Bürgerversammlung	Günter-Burger-Halle
18.11.	19:00	Volkstrauertag	nach dem Gottesdienst
29.11.	14:00 -17:00	Sing- und Tanz für Senioren und Seniorinnen	NES-Allianz und Quartiersmanagement, Günter-Burger-Halle



ERGO
Bezirksdirektion Bambach

Kreuzbergblick 22
97618 Strahlungen

Tel.: 09733/7875888
Fax: 09733/7875886
www.heribert-bambach.ergo.de

Öffnungszeiten Büro
Mo - Do 08:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 14:00 Uhr

Auf uns können Sie zählen!

Wir betreuen Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Mario Vierheilig
Maurer, Beton-u. Pflasterarbeiten

Tulpenweg 3
97618 Strahlungen
Telefon: 09733 783767
Telefax: 09733 783768
Mobil: 0176 99798439
E-Mail: m.vierheilig@t-online.de

BAUUNTERNEHMEN



MARIO VIERHEILIG

Veranstaltungen

Einweihung Feuerwehrhaus und 140 Jahrfeier



Die Freiwillige Feuerwehr Strahlungen bedankt sich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, solch ein schönes Fest zu veranstalten.

Bedanken möchten wir uns vor allem bei...

Peter Bambach – ERGO Versicherungen
(Für die Helfer-T-Shirts)

allen Geldspenderinnen und Spendern

dem Rentnerteam Strahlungen

dem Bauhof Strahlungen

dem Deko-Team

der Gemeinde Strahlungen

**allen Helferinnen und Helfern in den Ständen und
natürlich auch allen Kuchen- / und Tortenbäckerinnen**

VIELEN DANK!

Die Vorstandschaft der
Freiwilligen Feuerwehr Strahlungen e.V.

Festwochenende Feuerwehr

Drei Anlässe waren der Grund für das Festwochenende



Der erste Anlass war das 140-jährige Jubiläum der Strahlunger Feuerwehr. Die freiwillige Feuerwehr wurde am 20.05.1883 gegründet (Gründungsurkunde 12.07.1883).

Die wesentlichen Ereignisse in den 140 Jahren waren:

- 1883 Anschaffung tragbare Druckspritze – Das Wasser wurde noch mit Eimern eingefüllt
- 1896 Anschaffung einer fahrbaren Saug- und Druckspritze, sowie erstmals Mützen und Jacken
- 1951 Bau der gemeindlichen Wasserleitung mit Hydranten
- 1958 Fahnenweihe
- 1962 Anschaffung einer Tragkraftspritze TS8
- 1973 zum 90-jährigem Gründungsfest wurde das erste Feuerwehrauto ein Opel Blitz LF8 angeschafft und das neue Feuerwehrhaus eingeweiht
- 1999 Gründung des Feuerwehrvereins, da 1996 die Feuerchutzabgabe abgeschafft wurde
- 2003 Gründung der Jugendfeuerwehr
- 2003 Anschaffung eines gebrauchten Feuerwehrautos
- 2007 die ersten vier Atemschutzgeräteträger wurden ausgebildet
- Im Zeitraum 2015 – 2019 wurden insgesamt zwei MTW's beschafft (2015 und 2019) und ein LF86 (2015)
- 2022 Gründung Kinderfeuerwehr, welche sich größter Beliebtheit erfreut.

Wichtige Einsätze waren:

- 1834 Großer Brand zwei Häuser und vier Scheunen
- 1945 Angriff amerikanischer Truppen, 8 Todesopfer
- 1960 Brand in Rheinfeldshof, 2 Gehöfte und 7 Scheunen
- 1961 Blitzeinschlag 4 Scheunen und Nebengebäude
- 1979 Scheune und Nebengebäude
- 1979 Scheune Stall und Nebengebäude
- 1985 Scheune
- 1993 Waldbrand mit Todesopfer
- 2007 Pfarrgasse Wohnhaus mit Todesopfer
- 2014 Scheunenbrand Burger
- 2014 Rheinfeldshof Pfennig Scheune

Neuer Schwung für Ihre Geldanlage

- garantiert steigende Zinsen für 4 Jahre
- Kündigung bereits nach 1 Jahr möglich (mit 3-monatiger Frist)
- ohne Risiko von Kurs- oder Zinsänderungen
- schon ab 2.500 Euro Einmalanlage

Flessabank Zinsdynamik

Goethestraße 15 b
97616 Bad Neustadt
Telefon: 09771 6138-0

F FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Veranstaltungen



Der zweite Anlass war die Einweihung der generalsanierten Fahrzeughalle und des Anbaus bzw. Neubaus.

Der Zustand unserer bisherigen Gerätehalle war katastrophal. Es gab keine Toiletten, keine Heizung, keine Umkleidekabine, keine Duschen, keinen Besprechungs- oder Mannschaftsraum, es war schimmelig und feucht.

Über mehrere Gemeinderatsperioden war die Sanierung der Gerätehalle als Problem erkannt und diskutiert worden. Oftmals scheiterte eine Sanierung an der Standort- oder der Geldfrage.

Nach der Kommunalwahl 2014 wurde das Thema nochmals intensiver von der vorgehenden Bürgermeisterin Karola Back und dem Gemeinderat betrachtet. Der Druck aus den Reihen der Feuerwehr wurde auch immer größer.

Es brauchte trotzdem bis zum Jahre 2019 und beinahe 10 Standortanalysen und Plänen, bis der richtige Standort gefunden wurde. Probleme machten hier immer wieder das Baurecht und der Außenbereich, Zufahrts- und Ausfahrtsituationen und die Erreichbarkeit innerhalb der Ortschaft. Auch ein gemeinsamer Neubau mit der Gemeinde Salz wurde diskutiert.

Nachdem der Standort gefunden war, Pläne und eine Kostenschätzung erstellt wurden, kam das böse Erwachen.

Eine Kostenschätzung mit 1,3 Millionen Euro bei keinerlei Förderung, da wir am alten Standort anbauen wollten und bei der die Außenanlagen und die Baukostenentwicklung der Folgejahre noch gar nicht eingerechnet waren.

Wie sollten wir das als Gemeinde ohne Förderung finanziell stemmen? Wie sollten wir auch Wünsche wie einen eigenen Mannschaftsraum, ein Kommandantenbüro oder ein Büro für den 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins ermöglichen?

Nachdem bereits der Kunstrasenplatz und der Jugendclub in Eigenleistung errichtet wurden und auch damals ein Großteil der Günter-Burger-Halle - lag eine Durchführung in Eigenleistung natürlich als Lösung auf der Hand.



Dies führt uns auch gleich zum dritten Anlass. Und zwar Danke zu sagen.

Liebe Karola, vielen Dank für deine Bemühungen und dein Durchhaltevermögen. Das war alles andere als ein leichter Entscheidungsprozess bei der Standortwahl und auch bei den finanziellen Gesichtspunkten. Du hast Überzeugungsarbeit geleistet und Mut für das Projekt gemacht - vielen Dank!

Danke sagen möchte ich auch dem damaligen und dem heutigen Gemeinderat, welcher ohne ausreichende Eigenmittel den Startschuss für dieses Projekt freigegeben und immer weiter unterstützt hat.

Auch den Mitarbeitern unserer VG gilt mein Dank, welche diese unorthodoxe Baustelle mit all ihren Besonderheiten begleiten durften.

Danke möchte ich aber der Person, die diesen Standort - und zwar den alten - überhaupt erst ermöglicht hat und ohne den wir heute auch nicht hier wären.

Und zwar Bernhard Burger, unserem 2. und ehemaligem Bürgermeister. Vielen Dank für deine Bereitschaft der Gemeinde dein Elternhaus, die ehemalige Scheune mit Bauplatz und das Nebengebäude zu verkaufen. Du hast diese Lösung erst ermöglicht und ohne genaueres zu verraten - du hast dieses Grundstück der Gemeinde zu einem sehr fairen Preis verkauft, für welchen wir dir alle sehr dankbar sind.

Danken möchte ich an dieser Stelle aber auch deiner Schwester Anna, die den ganzen Baulärm ertragen musste

Veranstaltungen

und für die es mit Sicherheit auch nicht einfach war letztendlich ausziehen, um den Abriss zu ermöglichen – auch wenn es nur ein paar Meter weiter waren.

Danken möchte ich aber auch dem **damaligen Kommandanten Thomas Hartmann**, der gerade in den Monaten vor dem Bau und bei Beginn viel geleistet hat und seinem Nachfolger unserem dauerhaften **Notkommandanten Michael Burger**.

Danke sagen möchte ich dem Architekten **Matthias Leicht** für die Planung, die teilweise ebenfalls ehrenamtlich ausgeführt wurde und den Planer **Florian Hein und Sebastian Kübler**, welche uns während der Bauausführung ebenfalls ehrenamtlich unterstützt und uns aus der ein oder anderen Patsche herausgeholfen haben.

Danke sagen möchte ich auch **allen Firmen**, die an diesem Bau mitgewirkt haben und vor allem denen, die dies auch ehrenamtlich taten. Mein Dank gilt hier im Besonderen der Firma Schultheis, Bauunternehmen Vierheilig, den Verputzerfirmen Dietz, Gapp und Ott, Metallbau Hauer, Firma Steinbach, der Schreinerei Peter Hemmert und NR Brandschutz.

Danke sage ich Herrn Metz vom Büro Glanz und der Firma Leinweber für den schnellen und gut gesteuerten Abriss des Wohnhauses für das heutige Fest.

Auch allen **Geldspendern**, die selbst nicht mitarbeiten konnten, gilt mein ausdrücklicher Dank – es wurden nämlich über 48.200 Euro gespendet!

Bedanken darf ich mich auch bei der NES-Allianz für die Förderung der Einbauküche über das **Regionalbudget**.

Und nun kommen wir zu den wichtigsten Danksagungen. Beginnen möchte ich mit dem Grußwort von unserem Landtagspräsidenten a.D. - Johann Böhm anlässlich der 100-Jahr Feier der Stralunger Feuerwehr im Jahr 1983.

Strahlungen liegt oben. Es ist herausgehoben aus den Tälern, die sich Saale und Lauer geschaffen haben. Seine Lage gibt freien Blick hinüber auf die Berge der Rhön.

Wo man von der Örtlichkeit her schon Überblick hat, da weiß man auch sonst die Dinge auseinanderzuhalten. Da versteht man, das Wichtige vom Nebensächlichen, das Notwendige vom Überflüssigen zu unterscheiden. Da ist man entschlossen zur Tat.

Für diese Tat möchte ich mich aus tiefster Überzeugung bei allen Ehrenamtliche bedanken.

In der Bauzeit von 2019 bis 2022 wurden **insgesamt 4.985 ehrenamtliche Stunden** erbracht und somit **über 420.000 € für die Gemeinde eingespart**.

Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen - und es waren viele-, egal ob jung oder alt, als Elektriker, Installateur, Rohbauer, Verputzer, Trockenbauer oder Bauhelfer - möchte ich mich heute bei dir lieber **Erich Heinrich** bedanken.

Du hast den kompletten 1. Bauabschnitt – also den Neubau – quasi alleine organisiert, die Helfer angesprochen und

eingeteilt.

Es war manchmal keine einfache Zeit.

Du hast alleine über 1.000 ehrenamtliche Stunden für diesen Bau geleistet, die ein oder andere Ablehnung oder einen dummen Spruch ertragen müssen.

Bedanken möchte ich mich auch **bei deiner Ehefrau**, die dich über längere Zeit entbehren und vielleicht auch mal die ein oder andere schlechte Laune ertragen musste.

Danke sagen möchte ich auch unserem **Bauhofleiter Herrn Mario Trost mit seinem Bauhofteam**, für die Organisation des 2. Bauabschnittes und vor allem für die Leistungen, die über die normale Dienstausbübung hinausgegangen sind.

Auch unseren beiden neuen **Kommandanten Herrn Jan Holzheimer und Christoph Burger** danke ich von Herzen. Ihr schafft es aktuell gemeinsam mit den Verantwortlichen der Jugend- und Kinderfeuerwehr wieder Leben und Freude in die Feuerwehr zu bringen. Macht bitte weiter so – denn genau dafür wurden diese Gebäude errichtet.

Impressionen La Cantera - Muschelgrund



Veranstaltungen

100 Jahre Rad- und Wanderverein „Einigkeit“ Strahlungen

100 Jahre Rad- und Wanderverein „Einigkeit“ Strahlungen

Auch in diesem Jahr feierte der Rad- und Wanderverein „Einigkeit“ Strahlungen Ende Juli wieder sein traditionelles Birkenfest an der Hartmannsruh.

In diesem Jahre konnte zusätzlich noch das 100-jährige Bestehen des Vereins gefeiert werden, weshalb die zahlreichen Gäste am Samstag durch das „Duo Liborson“ und am Sonntag durch den Musikverein unterhalten wurden.

Neben dem 100-jährigen Bestehen des Vereins konnten zwei Vereinsmitglieder für ihre 70-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden.

Herr Oskar Räth und Frau Ilse Reiher traten dem Verein bereits im Jahr 1953 bei. Der weitaus größte Teil der Festgäste dürfte zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht geboren gewesen sein.

Herr Oskar Räth war in früheren Jahren u.a. als Fahnenträger im Verein aktiv. Frau Ilse Reiher unterstützte den Verein über viele viele Jahre hinweg mit Kuchenspenden.

Aufgrund dieser außergewöhnlich langen Zugehörigkeit zum Verein wurden beide öffentlich im Rahmen des Birkenfestes geehrt und bekamen vom 1. Vorstand Mario Vierheilig als Dank einen Präsentkorb überreicht.

Der Verein möchte sich auf diesem Weg bei allen Gästen bedanken, die sich zahlreich einfanden und sich auch von kurzen Regenschauern nicht vertreiben ließen.

Ein Dank geht auch an die vielen Helfer, die wieder einmal zum Gelingen dieses „kleinen gemütlichen Hähnchenfestes“ beigetragen haben.



Kindergarten

Senioren KIGA

Freudiger Überraschungsbesuch bei den Strahlunger Senioren im Sportheim

Heute war es endlich wieder soweit. Die Kinder vom Kinderhaus wollten den Senioren einen kleinen Besuch abstatten und machten sich gleich nach dem Mittagessen auf den Weg zum Sportheim. Dort wurden die Hortkinder mit den Löwenzähnen schon herzlichst von Andrea Becker in Empfang genommen.

Zu Beginn des Besuchs fand ganz traditionell die Vorstellungsrunde statt. Denn die Senioren wollten natürlich ganz genau wissen, wer von den kleinen Dorfbürgern zu welchem Elternteil aus Strahlungen gehört. Anschließend wurde von den Kindern ein Lied vorgetragen, nämlich „Schmetterling, du kleines Ding“. Für die Mitmachgeschichte, die Bärbel allen Besuchern vorlas, mischten sich die Kinder unter die Menge und verteilten bunte Servietten in den Farben blau, rot, gelb. Nun galt es, ganz genau bei der Schmetterlingsgeschichte zu lauschen, denn immer wenn eine Farbe genannt wurde, musste die passende Serviette in die Höhe gehalten werden. Hierbei konnte man gut beobachten, mit wie viel Begeisterung Jung und Alt dabei war.

Zum krönenden Abschluss des Besuchs bekam jeder eine besonders schöne Kleinigkeit überreicht.

Andrea Becker bedankte sich ganz freudig bei den Kindern und ihren Erzieherinnen Bärbel Schnee und Bianka Burger mit einer Runde Eis und Seifenblasen!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch, der in der Weihnachtszeit geplant ist.



Kindergarten

Sommerfest

Manege frei für kleine Künstler

Vor kurzem feierten die Kinder und ihre Erzieher*innen vom Kinderhaus St. Nikolaus ein großartiges Zirkusfest. Hierzu luden sie viele Leute, groß und klein, aus der Gemeinde zu sich ein. Bei der von den Kindern eigenständig ausgedachten und einstudierten Zirkusvorführung kamen alle Besucher in den Genuss verschiedene Zirkustiere, eine Zirkuskapelle, lustige Clowns, Tellerdreher, Seilspringer und auch Seiltänzerinnen kennenzulernen. Sogar spannende Zaubertricks wurden dem Publikum präsentiert.

Nach der grandiosen Show und einem riesengroßen Applaus gab es im Anschluss für alle Kinder ein tolles Unterhaltungsprogramm. Angefangen vom Kasperltheater, Basstelecke, Geisterbahn, Gartenspiele und Kinderschminken bis hin zu tollen Glitzertattoos. Bei Kaffee, Kuchen und leckeren herzhaften Speisen wurde der Tag im Kinderhaus zu einem unvergesslich schönem Erlebnis.

Ein großes Dankeschön an den Elternbeirat und alle weiteren Helfer, die an diesem Tag so tüchtig geholfen haben.

Artikel: Bärbel Schnee



Foto: Silke Werner

Amtliche Bekanntmachung

Renten und Soziales

Bochum/Bremen – (dpa/tmn) – Nicht jeder und jede kann oder will in Rente gehen, sobald das möglich ist. Der ein oder andere rechnet vielleicht mit einer zu geringen Rente. Manch einer möchte im Alter womöglich noch einmal einen ganz neuen Job ausprobieren. Was Sie übers Arbeiten im Rentenalter wissen sollten.

Wann muss ich eigentlich in Rente gehen?

Unbefristete Arbeitsverhältnisse enden nicht automatisch im Alter. Ein Arbeits- oder Tarifvertrag kann aber vorsehen, dass ein Arbeitsverhältnis spätestens endet, wenn man eine Regelaltersrente beanspruchen kann. Die Regelaltersgrenze wird für Menschen, die nach dem 31.12.1946 geboren wurden, schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Ab Jahrgang 1964 gilt die Regelaltersgrenze von 67 Jahren. "Das Arbeitsverhältnis endet beispielsweise laut Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst ohne Kündigung mit Ablauf des Monats, in dem man das Alter für die gesetzliche Regelaltersrente erreicht hat", erklärt Thorsten Fobbe von der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Kann ich auch im Rentenalter weiterarbeiten?

Ja, das geht. Das Sozialgesetzbuch regelt, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber sich darauf einigen können, das Arbeitsverhältnis weiter bestehen zu lassen. Die Vereinbarung sollte in Schriftform vorliegen. "Es ist möglich, eine Veränderung der Arbeitsbedingungen festzuhalten, also etwa Teilzeit oder Homeoffice, egal was im Arbeitsvertrag ursprünglich steht", sagt Birgül Kayin von der Arbeitnehmerkammer Bremen. Sie rät, diese Vereinbarung auf jeden Fall vor dem vorgesehenen regulären Altersaustritt zu treffen. Wer über die individuelle Regelaltersgrenze hinaus weiter arbeitet und keine Rente bezieht, erhält pro Monat 0,5 Prozent Zuschlag auf den gesamten bis dahin erworbenen Rentenanspruch. "Ob man Vollzeit oder Teilzeit arbeitet, ist dabei egal", erklärt Fobbe.

Kann mein Arbeitgeber das ablehnen?

Beide Parteien müssen sich einig sein. "Ist arbeits- oder tarifvertraglich eine Austrittsklausel vereinbart und weigert sich der Arbeitgeber, das Arbeitsverhältnis weiter fortzuführen, wird es schwierig", sagt Kayin. Besteht keine Austrittsklausel, so endet das Arbeitsverhältnis nicht automatisch mit Eintritt in die Regelaltersrente und der Arbeitgeber ist zur Weiterbeschäftigung verpflichtet.

Kann ich mir auch mit 67 noch einen neuen Job suchen?

"Das ist denkbar", sagt Fobbe. Bei einem neuen Job gelten Kayin zufolge die üblichen arbeitsrechtlichen Vorschriften, inklusive Anspruch auf Urlaub und Kündigungsschutz. Auch befristete Jobs oder Mini-Jobs können eine Alternative sein. Hat man die Regelaltersgrenze erreicht, gilt Versicherungsfreiheit. Der Arbeitnehmer muss also keine Beiträge zur Rentenversicherung mehr zahlen, der Arbeitgeber dagegen schon. Das hat allerdings keinen Einfluss auf die Höhe der Rente. "Man kann aber auf die Versicherungsfreiheit verzichten und Beiträge zahlen, um zusammen mit den Arbeitgeberbeiträgen weitere Ansprüche zu generieren und die Rente zu erhöhen", sagt Fobbe.



- Putz- und Malerarbeiten
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeschichtungen
- Zertifizierte Schimmelpilzsanierung
- Fliesen-Platten Mosaikverlegung

**DANIEL
GAPP**
MALERBETRIEB

Ahornweg 8
97618 Strahlungen
Handy: 0175 9132573

www.malerbetrieb-gapp.de

Amtliche Bekanntmachung

Wie viel darf ich verdienen, wenn ich die volle Rente beziehe?

Seit diesem Jahr ist es möglich, die komplette Rente zu beziehen und gleichzeitig voll dazu zu verdienen - ob man nun vorzeitig in Rente geht oder ab dem vorgesehenen Regelalter. "Man hat dann allerdings zwei Einkünfte, die versteuert werden müssen", so Fobbe. Er rät daher, sich beispielsweise von einem Steuerberater oder einem Lohnsteuerhilfeverein vorab beraten zu lassen. Gut zu wissen: "Bei Vollrente und Weiterbeschäftigung hat man keinen Anspruch auf Kranken-, Arbeitslosen- oder Kurzarbeitergeld", sagt Kayin.

Welche Alternativen gibt es noch?

Eine weitere Variante ist die Teilrente. Das bedeutet, Sie lassen sich Ihre Rente nur zu einem gewissen Prozentsatz auszahlen und gehen trotzdem weiter arbeiten. Möglich ist alles ab zehn Prozent bis 99,99 Prozent. Das bietet vor allem einen Vorteil für Menschen, die eine vorgezogene Altersrente beantragen möchten: Zwar sind bei vorzeitiger Inanspruchnahme Kürzungen fällig, aber eben auf einen geringeren Betrag. Wenn Sie nur zur Hälfte die Rente in Anspruch nehmen, werden auch nur auf diese Hälfte die Kürzungen berechnet.

Aber auch Rentner, die Angehörige pflegen, können profitieren - wenn sie neben der Pflege maximal 30 Stunden in der Woche arbeiten. Denn wer Angehörige pflegt, die mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft sind, erwirbt vielfach neue Rentenansprüche. Das gilt aber nicht für pflegende Rentnerinnen und Rentner, die bereits das reguläre Rentenalter erreicht haben und die volle Rente beziehen. Mit dem Wechsel von der Voll- in die Teilrente werden sie als Pflegepersonen wieder versicherungspflichtig und können neue Rentenansprüche erwerben, erklärt das Portal www.ihrevorsorge.de der Deutschen Rentenversicherung.

Generell gilt bei der Teilrente: "Der Arbeitnehmer muss Beiträge zur Sozialversicherung zahlen, das hat den Vorteil, dass Kranken- und gegebenenfalls Kurzarbeitergeld gezahlt wird", sagt Kayin. Allerdings werde die Rente auf das Krankengeld angerechnet. "Das muss man beachten und individuell berechnen lassen."

Für wen eignet sich welches Modell?

Binden Sie Ihren Arbeitgeber mit ein und lassen Sie sich von Ihrem Rentenversicherungsträger beraten, welche Varianten möglich sind. Ab Mitte 50 könne es helfen, sich einen Überblick zu verschaffen, wie hoch die Rente wäre, rät Fobbe. Ein bis zwei Jahre vor Erreichen der Altersgrenze sollte dann eine Entscheidung getroffen werden. Die Rente zu beantragen, macht laut Fobbe allerdings erst drei Monate vor dem beabsichtigten Beginn Sinn.

Fragen Sie sich: Kann ich weiterarbeiten und wenn ja, wie kann ich es? Geht das gesundheitlich? Komme ich damit zurecht, weniger Freizeit zu haben? "Manche sind auf das Einkommen angewiesen, andere wollen aktiv bleiben oder sich via Mini-Job beruflich umorientieren, die nächsten ihren Ruhestand genießen", schildert Kayin. Der Vorteil beim Weiterarbeiten im Rentenalter: Sollten Sie sich schließlich doch mehr freie Zeit wünschen oder es Ihnen unerwartet gesundheitlich schlechter gehen, können Sie das Arbeitsverhältnis beenden und die Rente voll beziehen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
 - Kontenklärung
 - Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten
- an das Renten und Sozialamt der VG wenden. Persönliche Vorsprachen können aktuell ausschließlich mit Terminvereinbarung erfolgen. Termine können telefonisch unter 09771 6160-13 und 14 oder per E-Mail an sozialamt@bad-neustadt-vgem.de vereinbart werden.

Waldflurbereinigung

Vorschläge für die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Strahlungen 5

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat mitgeteilt, dass im Neuordnungsverfahren Strahlungen 5 die Mitglieder des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft neu gewählt werden sollen. Hierbei geht es um die Wahl von 5 Vorstandsmitgliedern und deren 5 Stellvertreter.

Gewählt werden können grundsätzlich alle Personen, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind; sie müssen nicht Grundeigentümer im Flurbereinigungsgebiet oder Landwirte sein.

Die Vorstandsmitglieder werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Die Mitglieder des Vorstandes bilden zusammen mit dem beamteten Vorsitzenden (dieser ist vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken bestimmt) den **Vorstand der Teilnehmergeinschaft**, der deren **Geschäfte** zu führen hat und dem somit **wichtige Aufgaben** obliegen. Insbesondere sind **im Flurbereinigungsverfahren** das Wege- und Gewässernetz zu planen, die Wertermittlung und die Bodenordnung durchzuführen.

Zur Vorbereitung der Wahl sollen nunmehr Kandidaten benannt werden, die zur Annahme dieses Ehrenamtes bereit sind. Das Amt bittet, in geeigneter Weise einen Wahlvorschlag zu erstellen, der mindestens **10 Kandidaten** enthält. Die **Mitwirkung von Frauen** wird ausdrücklich gewünscht, die Kandidatenliste sollte daher auch Frauen enthalten.

Interessierte Bürger werden gebeten, sich **bis spätestens 30.09.2023** bei der Gemeinde Strahlungen zu melden. In der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale und im Rathaus liegt jeweils eine Vorschlagsliste aus, in die sich die Bewerber eintragen und ihre Kandidatur durch eigenhändige Unterschrift bestätigen können.

Der Zeitpunkt der Wahlversammlung wird zu gegebener Zeit öffentlich bekannt gegeben.

Amtliche Bekanntmachung

NES ALLIANZ - Allianzradweg

Eröffnung der NES-Allianz-Radwege und Vorstellung der Schilder und Touren.

Am Freitag, den 28.07.2023 eröffneten die Bürgermeister der NES-Allianz und das Allianzmanagement die vier neuen Themenrouten im Gebiet der NES-Allianz am Infopunkt Schillerhain in Bad Neustadt a. d. Saale: die NES-Allianz-Radwege.

Diese zeigen den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der NES-Allianz die Vielfalt und den Lebenswert unserer Region auf und vermitteln gleichzeitig den Allianzgedanken:

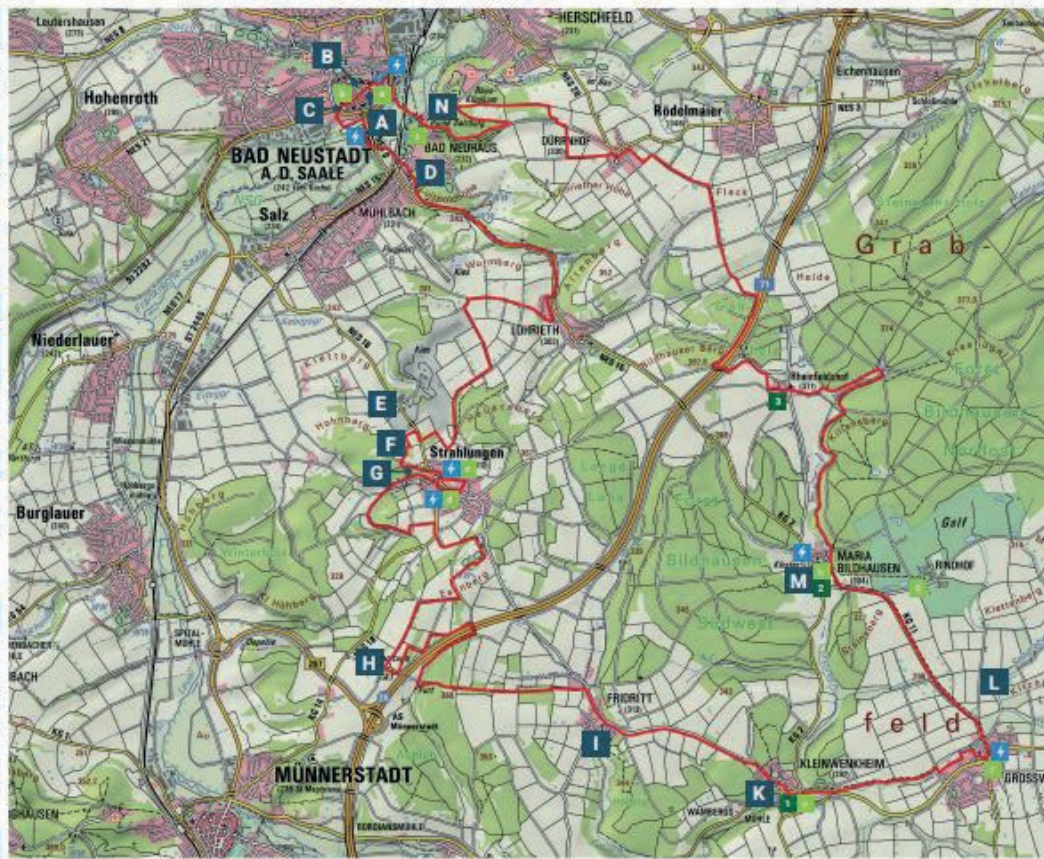
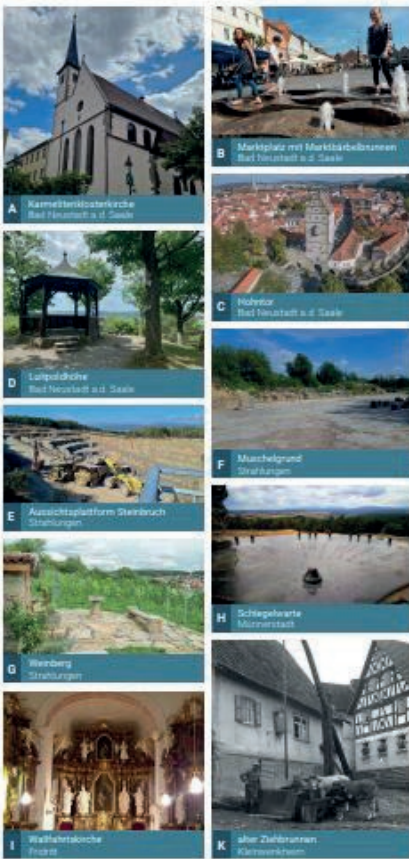
Miteinander in einem vielfältigen Netzwerk verbunden und in Bewegung zu sein!

Die vier Rundtouren verbinden die Ortschaften des Allianzgebiets und treffen sich zentral in Bad Neustadt a.d. Saale am Infopunkt am Schillerhain. Entlang der vier Touren gibt es einiges zu erleben, Einkehrmöglichkeiten, Hofläden mit lokalen Produkten, Naturerlebnis und mehrere Badestellen. Mit unterschiedlichen Schwierigkeitslevels und Themenschwerpunkten ist für alle das passende Freizeitangebot dabei!



Türme – Klöster – H

Der anspruchsvolle NES-Allianz-Radweg 1 ist besonders gut mit Mountainbike geeignet. Er führt entlang historischer Sehenswürdigkeiten, Naturhighlights und er



Restaurant Fränkischer Hof
Café Rhönperle
Japanisches Restaurant Shizu



Asia Dragon
La Cucina di Francesco
Restaurant Gize (SchwanfPost)



Biergarten und
Gasthaus Kellermann



Dorfcafé Glückenmönche



Schlemmbach
Kleinwenkheim



Restaurant Reihof
Biergarten



Klostergebäude Maria Bülchau
Biergarten



Biergarten und Pizzeria D. Sola Mio (Salzburg)
Schlosshotel Bad Neustadt



Bio-Hofladen Schlemmbach
Lebensmittel, Produkte
vom Hof



Klosterladen Maria Bülchau:
Bio-Produkte aus der Kloster-
gärtnerei, Eigenprodukte aus
der Klostermanufaktur



Ortsvereinsleitung
Borst



Weitere Informationen
zu den Allianzradwegen
der NES-Allianz



Tourverlauf

Amtliche Bekanntmachung



Vorstellung der Schilder und Touren der NES-Allianz-Radwege
Foto: Sandra Lehnert

Hochgenuss

ainbikes zu befahren und führt empfehlenswerter Gastronomie.

L Riedgrabensee
Großwiesenthal

M Rittersgrube
Marx-Bühnen

N Salsburg
Bad Neustadt a.d. Saale

LEGENDE

- E-Bike-Ladestation
- Her Standort

40,6 km 1,45 Std 361 m

0 500 m 1000 m

Kartographie: Bayer. Vermessungsverwaltung, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, München (DTK 30)

Biergarten
Großwiesenthal

NES-Allianz
c/o VG Bad Neustadt a.d. Saale
Gartenstraße 1
97616 Bad Neustadt a.d. Saale
Telefon: 09771 6760-55
E-Mail: management@nes-allianz.de

Folgende vier NES-Allianz-Radwege können ab sofort erfahren werden:

Türme - Klöster - Hochgenuss

Der anspruchsvolle NES-Allianz-Radweg 1 ist besonders gut mit Mountainbikes zu befahren und führt entlang historischer Sehenswürdigkeiten, Naturhighlights und empfehlenswerter Gastronomie.

Saurier, Kaiser, Könige

NES-Allianz-Radweg 2 bietet einzigartige historische und kulturelle Eindrücke für die ganze Familie im Wechsel mit erfrischendem Naturerlebnis.

Quellen, See und schöne Au

Der kurzweilige NES-Allianz-Radweg 3 führt durch die einmalige Natur der Rhön entlang von schönen Ortszentren, dem Brendtal und mehreren Bademöglichkeiten.

Pferde - Spielplatz - Wasser, Eis

Tolle Ausblicke, heimelige Ortskerne, zwei Schlösser und Saale, Streu und Wollbach bilden ein perfektes Zusammenspiel auf NES-Allianz-Radweg 4.

Ein fünfter NES-Allianzradweg, der die Gemeinden Hollstadt, Rödelmaier und Wülfershausen a.d. Saale anbindet, ist geplant und wird zur Verfügung stehen, sobald aktuell bestehende verkehrstechnische Hindernisse behoben sind.

In jeder Stadt oder Gemeinde entlang der Routen sind an zentraler Stelle Infotafeln angebracht. Diese geben einen Überblick über den Routenverlauf und darüber, was entlang der Route zu erleben ist und wo sich Versorgungsmöglichkeiten befinden.

Über QR-Codes können Informationen und die Routenverläufe aufgerufen werden, die über die Internetseite der NES-Allianz wie auch beim Tourenportal der Rhön GmbH und bei outdooractive verfügbar sind. Hier können auch die gpx-Dateien heruntergeladen werden, wenn die Navigation über ein anderes Tourenportal erfolgen soll.

Bitte vormerken: **Am Samstag, den 07. Oktober 2023** wird die NES-Allianz eine Sternradtour veranstalten, bei der sich Fahrradfahrer der NES-Allianz-Kommunen mit ihren Bürgermeistern oder ihrer Bürgermeisterin auf den Weg machen und sich zu einer gemeinsamen festlichen Mittagspause anlässlich der Eröffnung der NES-Allianz-Radwege am Infopunkt am Schillerhain treffen. Nähere Infos dazu finden Sie im Vorfeld in Ihrer Tageszeitung, in öffentlichen Aushängen und auf der Internetseite der NES-Allianz unter www.nes-allianz.de. Hierzu sind Sie bereits heute herzlich eingeladen, um mit Ihrem Bürgermeister/in gemeinsam die NES-Allianz-Radwege zu „erfahren“!

Tourenschild NES-Allianz-Radweg 1
Grafik und Design: NES-Allianz

Amtliche Bekanntmachung

Kinderfeuerwehr

Erstes Kinderfeuerwehrauto im Landkreis Rhön-Grabfeld in Strahlungen in Dienst gestellt.

Bereits bei der Gründung der Kinderfeuerwehr Strahlungen im Mai 2022 machte sich das Interesse der Kinder deutlich bemerkbar. Schnell kam hier die Idee von den Jugendwarten Tim Friedrich und Niclas Leicht, ein Kinderfeuerwehrauto zu bauen um den Brandschutz spielerisch, jedoch realitätsnah an die Kinder heranzutragen.

Schon nach ersten Recherchen und Planungen wurde klar, dass aufgrund fehlender finanzieller Mittel das Kinderfeuerwehrauto in Eigenregie gebaut werden müsste. Die Jugendwarte Tim Friedrich und Niclas Leicht stellten sich gerne dieser Herausforderung.

Gleich nach dem ersten Treffen wurde von Niclas Leicht ein Bauplan erarbeitet und zusammen mit Tim Friedrich sowie den drei Betreuerinnen eine grobe Kostenschätzung erstellt. Spendenaufrufe an ortsansässige Firmen und Privatpersonen wurden aufgrund der fehlenden Mittel ebenfalls generiert. Von einigen Firmen, aber auch von zahlreichen Privatpersonen aus dem Dorf haben uns Spenden erreicht. Durch diese Hilfe konnten über 1/3 der Kosten für das Kinderfeuerwehrauto gedeckt werden. Das sehr große Glück der Kinderfeuerwehr wurde schlussendlich noch beschert durch den ehemaligen 2. Kommandanten Michael Burger, welcher den Restbetrag der Kosten spendet.

Das Festwochenende der Feuerwehr Strahlungen war dann der perfekte Anlass um das Ergebnis nach knapp einem Jahr Planungs- und Bauzeit im Rahmen der 140-Jahr-Feier der Öffentlichkeit zu präsentieren. Nachdem die Kinder zusammen mit Ihrem Einsatzfahrzeug am Festzug teilgenommen haben, wurde das neue Gefährt durch Pfarrer Andreas Hutzler gesegnet.

Um 14 Uhr ertönte dann plötzlich ein Martins-Horn. Das Kinderfeuerwehrauto war erstmals gefordert, denn die Kinder hatten eine Schauübung vorbereitet.

Schnell wurde die Wasserversorgung zum Fahrzeug aufgebaut. Mittels D-Schlauch und dem parallelen Einsatz der Kübelspritze wurde ein Brand gelöscht. Gleich im Anschluss musste noch ein Kuscheltier-Elefant aus einer Grube gerettet werden, in die er hineinfiel.

Im Anschluss konnte man dann im Rahmen der Fahrzeugausstellung neben den „Goßen“ auch das Kinderfeuerwehrauto anschauen. Im Laufe des Nachmittags waren die beiden Initiatoren dann damit beschäftigt, den begeisterten Eltern und ihren Kindern Frage und Antwort zu stehen.

Seitdem ist der „Strahlungen 43/2“ nun offiziell in Dienst gestellt und kommt während der Übungen der Kinderfeuerwehr regelmäßig mit Begeisterung zum Einsatz.

Die Kinderfeuerwehr Strahlungen bedankt sich hierfür noch einmal Aufrichtig bei allen Firmen und Privatpersonen die durch ihre Spenden das Projekt Kinderfeuerauto ermöglicht haben. Zudem gilt den beiden Jugendwarten Tim Friedrich und Niclas Leicht ein großer Dank für die vielen ehrenamtlichen Stunden!



Foto: Tim Friedrich, Niclas Leicht mit dem Kinderfeuerwehrauto 43/2

Gesund Älter werden

An advertisement for 'Gesund Älter werden' (Healthy Aging). The background shows a group of people, including children and adults, playing with large, colorful balls (blue, orange, yellow, green). The text on the advertisement includes: 'RHÖN-GRABFELD Zukunft', 'GESUND ÄLTER WERDEN', 'VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2023', 'AKTIONSMONAT IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD', a QR code, and the website 'www.rhoen-grabfeld.de'. There is also a circular logo with the text 'GESUND ÄLTER WERDEN'.

Amtliche Bekanntmachung

Seecafé Schönau Kiosk

Die Gemeinde Schönau a. d. Brend sucht zum **01.05.2024**

eine/n Pächter/in

für das **Seecafé mit Kiosk und Biergarten**
am **Badesee Burgwallbach**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.schoenau-brend.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Betriebskonzept richten Sie bitte bis
spätestens 12. September 2023 an die

Gemeindeverwaltung Schönau a. d. Brend,
Erste Bürgermeisterin, Frau Sonja Rahm
Markbergstraße 2, 97659 Schönau a. d. Brend
buergemeister@schoenau-brend.de, www.schoenau-brend.de

Eingliederungshilfe

Gut beraten –
selbstbestimmt teilhaben!



Bezirk
Unterfranken

Terminankündigung – neues Beratungsangebot

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine wohnortnahe Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an. Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt an der Saale) statt:

19.09.2023 | 17.10.2023 | 21.11.2023 | 19.12.2023

Einen Termin können Sie unter 0931 7959-1349, per Mail an beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über unsere Homepage vereinbaren (www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh).



Rente

Rentenanspruch durch Pflege steigern – Pflegegrad beantragen

2021 erhöhten erneut etwa 70.000 Frauen und Männer mehr als im Vorjahr durch die häusliche Pflege von Angehörigen ihren Rentenanspruch

Berlin/Frankfurt am Main (sth). Die Zahl der Menschen, die einen Angehörigen oder Nachbarn in häuslicher Umgebung rentenversicherungspflichtig pflegen, ist im Jahr 2021 erneut deutlich gestiegen. Nach aktuellen Daten der Deutschen Rentenversicherung bekamen zum Ende vorvergangenen Jahr rund 963.000 sogenannte Pflegepersonen von der Pflegekasse des oder der Gepflegten Rentenbeiträge gezahlt. Das waren knapp 70.000 oder 7,8 Prozent mehr Pflegenden als ein Jahr zuvor. Auch in den vier Vorjahren war die Zahl der Pflegepersonen mit Anspruch auf Zahlung von Rentenbeiträgen jeweils deutlich gestiegen.

Grund für den anhaltenden Anstieg der Zahl von Pflegenden mit Rentenanspruch für ihre Leistungen ist nach Einschätzung von Experten das Anfang 2017 in Kraft getretene Pflegestärkungsgesetz. Seither sind Pflegepersonen in der Rentenversicherung bereits pflichtversichert, wenn sie einen Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 wöchentlich mindestens zehn Stunden lang an mindestens zwei Tagen in häuslicher Umgebung pflegen. Zuvor musste die Pflege mindestens 14 Stunden wöchentlich geleistet werden.

Ein Jahr Pflege erhöht die Rente – je nach Pflegegrad des Gepflegten und den für ihn gezahlten Leistungen – nach Angaben der Deutschen Rentenversicherung in Bayern seit dem 1. Juli um monatlich 6,71 Euro bis 35,51 Euro. Auch die Rentenversicherung profitiert von dem häuslichen Pflegeboom. Sie bekam 2021 nach aktuellen Angaben des Bundesgesundheitsministeriums von der Pflegekasse etwa 3,0 Milliarden Euro an Beiträgen für die Pflegenden überwiesen – im Jahr 2020 waren es noch rund 2,7 Milliarden.

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
 - Kontenklärung
 - Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten.
- an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Persönliche Vorsprachen können aktuell ausschließlich mit Terminvereinbarung erfolgen. Termine können telefonisch unter 09771 6160-13 und 14 oder per E-Mail an sozialamt@bad-neustadt-vgem.de vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachung

Landkreis Leader

Rhön-Grabfeld erneut erfolgreich als LEADER-Gebiet anerkannt.

Ideenreich, tatkräftig und förderfähig – das ist Rhön-Grabfeld. Die Lokale Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe Rhön-Grabfeld (LAG Rhön-Grabfeld e. V.) wurde offiziell vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten genehmigt. Damit ist Rhön-Grabfeld erneut als LEADER-Region anerkannt und kann die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre auch in der Förderperiode 2023 – 2027 fortsetzen.

„Unseren engagierten LAG-Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre großartige Arbeit. Gemeinsam haben sie in der Lokalen Entwicklungsstrategie eine Entwicklungsperspektive erarbeitet, die es wieder möglich macht zukunftsweisende Projekte mit Unterstützung europäischer Fördergelder für noch mehr Lebensqualität, Gemeinschaft und Attraktivität im Landkreis Rhön-Grabfeld zu schaffen“, dankt der Vorsitzende des LAG Rhön-Grabfeld e. V. Landrat Thomas Habermann den engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Mit der Genehmigung wurde dem LAG Rhön-Grabfeld e. V. ein Budget für den Förderzeitraum in Höhe von 1.827.000 Euro zugewiesen. Dieses Geld will sinnvoll für die Weiterentwicklung des Landkreises genutzt werden. Deshalb sind jetzt alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kommunen oder Betriebe herzlich eingeladen sich mit ihren Projektideen an das LAG-Management zu wenden:

- Ursula Schneider (LAG-Management, Regionalmanagement): ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de, 09771/94-245;
- Christina Leutbecher (Geschäftsführung LAG Rhön-Grabfeld e. V.): christina.leutbecher@rhoen-grabfeld.de, 09771/94-148.



Ein Beispiel für den erfolgreichen Einsatz von LEADER-Mitteln ist das Kooperationsprojekt „Rhöner Maskenfastnacht“ des Marktes Oberelsbach mit dem Deutschen Fastnachtsmuseum in Kitzingen. Bis zum 30. September 2023 ist die realisierte Wanderausstellung in Oberelsbach im Valentin-Rathgeber-Haus zu sehen, bevor sie dann ab dem 21. Oktober 2023 in Kitzingen im Fastnachtsmuseum anzusehen ist. Danach ist sie ausleihbar (Foto: Ursula Schneider / Landkreis Rhön-Grabfeld).

Die Projektidee muss dabei noch gar nicht bis ins letzte Detail ausgearbeitet sein. Frau Schneider und Frau Leutbecher stehen gerne für die Projektberatung zur Verfügung. Mit viel Herz und Engagement wird auch keine wertvolle Zeit in dieser kurzen Förderperiode verloren: Bereits am 10. Juli 2023 fand die erste Lenkungsausschusssitzung mit Beirat im Landratsamt Rhön-Grabfeld statt, bei der erste Ideen besprochen werden.

Erfolgreich bestandene Prüfung

...mit Anstellung als Verwaltungsfachangestellte

Große Freude über den sehr guten Abschluss ihrer Ausbildung strahlte Stefanie Schmitt in den letzten Tagen aus. Herzliche Glückwünsche nahm sie aus diesem Anlass vom Gemeinschaftsvorsitzenden, Bürgermeister Georg Straub stellvertretend für alle VG-Bürgermeister, der Geschäftsleiterin Heike Kaiser und dem Personalrat Klaus Wohlfart entgegen.

Nach Ende ihrer intensiven dreijährigen Ausbildungszeit als Verwaltungsfachangestellte mit mehr als 500 Unterrichtsstunden an verschiedenen Schulstandorten der Bayerischen Verwaltungsschule – BVS – in Bayern und der Ludwig-Erhard-Berufsschule in Schweinfurt freut sie sich auf die Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen in der VG. Sie wird im Hauptamt und dort insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit tätig sein und die Personalstelle fachlich unterstützen.



Von links nach rechts: Personalrat Klaus Wohlfart, Geschäftsleiterin Heike Kaiser, Verwaltungsfachangestellte Stefanie Schmitt, Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Georg Straub
Foto: Sabrina Brischke

Senioren

Aus dem Quartiersmanagement

Öffnungszeiten:

montags 8:00 bis 10:00 Uhr

mittwochs 17:00 bis 19:00 Uhr

Erreichbarkeit: Telefon 09733 8231

quartiersmanagement@strahlungen.de

Das Wandern ist...

...in Strahlungen gut angenommen worden. Im August kamen 9 Wanderlustige in Strahlungen zusammen und wanderten von hier über Löhrieth nach Bad Neustadt und nach einer Stärkung auf einer anderen Route wieder zurück nach Strahlungen. Der Regen auf dem Rückweg tat dem Spaß keinen Abbruch. Noch während der Wanderung wurde überlegt wohin es beim nächsten Mal gehen soll.

Information:

Jeden ersten Donnerstag im Monat will man sich treffen und gemeinsam wandern. Am 7. September wird der Premiumwanderweg Wacholderheide gegangen (ca. 11 km). Treffpunkt um 9 Uhr beim Rathaus in Strahlungen. In Fahrgemeinschaft geht es dann zunächst nach Münnerstadt. Anmeldung nicht erforderlich; einfach zum Treffpunkt kommen und dabei sein. Bitte Aushang im Schaukasten beim Rathaus beachten.

FahrerInnen gesucht

Stell dir vor du möchtest am Sa. 16.9. oder So. 17.9. zum „Strahlunger Weinbergfest“ und kannst zu Fuß nicht hin und später (selbst nüchtern) nicht zu Fuß nach Hause gehen. Dies trifft auf dich nicht zu und du hast sogar einen Führerschein und einen PKW? Prima! Denn aktuell werden ein paar Fahrer oder Fahrerinnen gesucht, die bereit wären, den einen oder anderen Senior (m/w) aus Strahlungen oder Rheinfeldshof zum Fest zu fahren oder von dort nach Hause zu bringen. Voraussetzung fürs Fahren: möglichst 0,0 Promille.

Bei Bereitschaft bitte deinen Namen und Erreichbarkeit (Rufnummer) entweder per E-Mail an quartiersmanagement@strahlungen.de oder telefonisch beim Helfernetzwerk Anna Burger 09733-3571 melden.

SeniorInnen, die einen Fahrdienst zum oder vom Weinbergfest wünschen, bitte bei Anna Burger melden. Diese koordiniert die Fahrten.

Schon jetzt ein Danke und für dich dann „das gute Gefühl, Jemandem eine Freude gemacht zu haben“!

Aktionsmonat „Gesund älter werden“

Wir gehen eine von Senioren bereits ausgetestete Runde durch den Ort Strahlungen. An Stationen können die dort von einem Bewegungstherapeuten ausgearbeiteten Übungen mitgemacht werden. Die Beweglichkeit und die Ausdauer werden gefördert. Jung und alt können mitmachen. Der „Lauf für dein Herz“ kann in eigenem Tempo begangen werden.

Die Veranstaltung wird zweimal angeboten:

Mittwoch, 4.10.2023 von 10 Uhr bis 11 Uhr und

Freitag 20.10.2023 von 10 Uhr bis 11 Uhr

Treffpunkt: Dorfmitte bei Rathaus in Strahlungen. Keine Anmeldung nötig.

Tipp: wettergerechte Kleidung und feste Schuhe tragen

Information
Wanderung
am Do. 07.09.2023
von 9 Uhr bis ca. 13 Uhr
Treffpunkt: 9 Uhr am Rathaus

- Bewegung in der Natur, gute Gespräche und Geselligkeit -
Die Wanderung startet ab Strahlungen (Ortsmitte) zunächst mit dem PKW nach Münnerstadt. Dort laufen wir den Premiumwanderweg „Wacholderheide“ (Münnerstädter Wald, über 300 Jahre alte Bildeiche mit zahlreichen Votivbildern, die Talkirche, ...). Länge: ca. 11 km.

Da unterwegs keine Einkehr möglich ist, bitte Proviant zum Essen und Trinken mitnehmen! Jeder darf mitwandern, jedes Alter, Strahlunger und Rheinfeldshöfer und auch aus anderen Ortschaften.
Die Wanderung findet auch bei „schlechtem Wetter“ statt. Bitte für wettergerechte Kleidung sorgen (z.B. Sonnencreme, Hut, Regenjacke,...)

*Beste Grüße
und bis bald!*

Strahlunger Wanderer

- jeden 1. Donnerstag im Monat eine andere Tour
- Keine Anmeldung erforderlich
- Teilnahme stets auf eigene Gefahr.

Schultheis
Armin Schultheis & Sohn

Tannenweg 2 • 97618 Strahlungen
Telefon 09733-1685
Mobil 0160 937 217 47 • Fax 09733-781288

- ✓ Transporte
- ✓ Baggerarbeiten
- ✓ Abbruch
- ✓ Schotter - Sand
- ✓ Mutterboden

Senioren

Frühstück für pflegende Angehörige

Der Alltag als Angehörige(r) eines/einer Pflegebedürftigen kann sehr anstrengend sein. Viele Stunden pro Tag und Woche bringen Sie ein und verzichten dabei möglicherweise auf Arbeitslohn oder Freizeit. Wahrscheinlich ist Ihnen der Dank und die Anerkennung der Pflegebedürftigen sicher.

Wir, das sind alle QuartiersmanagerInnen im Landkreis Rhön-Grabfeld, wollen Ihnen auch danken und Sie mit einem ausgiebigen Frühstück überraschen. Als Quartiersmanager beraten wir nicht nur, sondern laden Sie hiermit herzlich zum „Frühstück für MICH!“ ein.

Frühstück für MICH! - Heißt- Genießen, Lächeln und Austauschen

Frühstück für MICH! - Heißt - Ein Dank an DICH!

Frühstück für MICH! - Heißt - Entspannungsimpulse für zu Hause mitnehmen

Wann: Samstag, 07.10.2023, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wo: TSV - DJK Wülfershausen, Am Sportplatz 10, 97618 Wülfershausen

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen

Anmeldung bis zum 29.09.2023 erforderlich bei Nicole Köllmer-Holl, Quartiersmanagement der Gemeinde Wülfershausen a. d. Saale (mobil: 0160-95419440 oder

E-Mail quartier@wuelfershausen.de)

Das Frühstück ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten. Ihre QuartiersmanagerInnen im Landkreis Rhön-Grabfeld freuen sich auf Sie

(Gemeinden Burglauer, Hohenroth, Sandberg, Saal a.d. Saale, Strahlungen, Wülfershausen und Bad Neustadt a. d. Saale) in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Rhön-Grabfeld und der Gesundheitsregion plus

Kreativ malen und basteln - Spaß zusammen mit jung und alt

Der Seniorennachmittag (Andrea mit Team) und der Quartiersmanager Volker laden im Rahmen des Ferienprogramms Kinder ab 5 Jahre zum kreativen Malen und Basteln mit Seniorinnen ein. (Der Anmeldezeitraum ist bereits abgeschlossen.)

Alle angemeldeten Kinder bitte in Kleidung kommen, die auch mal einen Farbklebs oder Kleber abbekommen darf. Ihr dürft gerne eure eigenen Bastelideen und -materialien mitbringen. Vor Ort wird es aber auch für alle, die nichts mitbringen und auch für die Bastelideen von Volker, Andrea, Angelika und Lena ausreichend Materialien geben. Der zugrundeliegende Gedanke ist dabei, dass Kinder und Senioren gemeinsam kreativ sind und basteln, malen, kleben, ...
Wann: 4. Sept. 2023 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr beim Biergarten Kellermann.

Seniorennachmittag in Rheinfeldshof

Das Quartiersmanagement und der Seniorenbeauftragte Heribert Pfister luden am Dienstag 18. Juli 2023 in Rheinfeldshof zum lockeren Beisammensein mit frischem Kuchen und Kaffee ein.

Ein Dank an die Kuchenspenderinnen und ein Dank auch an Familie Geis, in deren Anwesen das Treffen stattfinden durfte! Aufgrund der witterungsbedingt gleichzeitig stattfindenden Ernte der Rheinfeldshöfer Landwirte, bei der auch SeniorInnen mithalfen, konnten nicht so viele zum Treffen kommen wie im März 2023. Einige Strahlunger sind aber der Einladung des Quartiersmanagers gefolgt und so konnten dorfübergreifende Gespräche stattfinden. Für Oktober wurde von den Anwesenden wieder ein Treffen gewünscht. Dieses findet statt am Dienstag, den 10. Oktober von 14 bis 16 Uhr im Anwesen der Familie Geis. Schön wäre es, wenn wieder zwei bis drei Kuchen gebacken werden könnten. Bitte beim Quartiersmanager bekannt geben, wer einen backt (Tel. 09733-8231 oder

E-Mail quartiersmanagement@strahlungen.de)

Auch Strahlunger Senioren und SeniorInnen sind herzlich eingeladen. Teilnahme ist kostenfrei, Spenden erwünscht.

Handy, Smartphone, Tablet und iPhone-Schulung im Rathaus

Für Anfänger: Einführung in die Nutzung des Smartphones; vom Einschalten, übers Telefonieren, Telefonnummern eintragen und das Installieren einer App. Was eine App ist erfahren die Teilnehmenden in der Schulung

Die neue Gemeinde-App wird vorgestellt. Neugierig geworden?

Die Teilnahme ist für BürgerInnen der Gemeinde möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der beste Lerneffekt und den größten Nutzen hat man, wenn man eines der folgenden Geräte mitbringt: ein Smartphone, ein Tablet oder ein iPhone.

Am 24.10. von 15.00 bis 17.00 Uhr führen wieder Katharina (ehrenamtlich) und Volker (Quartiersmanager) durch die Inhalte und unterstützen direkt am jeweiligen Gerät.

P.S: Du hast Interesse an der Benutzung eines Laptops (tragbarer Computer), dann melde dich beim Quartiersmanager. Wir sammeln aktuell Interessenten, um bei genügender Anzahl eine Schulung für Laptop-Nutzer und Nutzerinnen anzubieten.

Senioren

Kaffeekränzchen

Das Quartiermanagement und der Seniorenbeauftragte Heribert Pfister luden ein zum lockeren Beisammensein mit Kuchen und Kaffee im Anwesen von Familie Harald Geis. Auch Strahlunger Senioren beteiligten sich an dem Mittagspläuschchen, welches die Möglichkeit bot, mit den Seniorenbeauftragten ins Gespräch zu kommen.



Foto: Susanne Borst

Seniorenbus

Der Seniorenbus fährt am
Montag 11.09. | Montag 25.09.
Montag 09.10. | Montag 23.10.
Montag 06.11.

Anmeldung bitte vorher bei Erika Weber **Tel. 09733 / 3307**
Fahrtkosten: gegen angemessene Spende
Bei der Rückfahrt werden Sie bis zur Haustüre gebracht.

Helfernetzwerk WirGemeinsam (WiGe)

Folgende Leistungen werden ehrenamtlich angeboten:

- Besuchsdienst
- Fahr- und Begleitdienst zum Arzt/Behörden/Veranstaltungen
- Fahr- und Begleitdienst für Angehörige bei Besuchen in Pflegeheimen oder Krankenhäusern
- Kleine handwerkliche Hilfen
- Unterstützung beim Einkaufsbummel/Shopping
- Winterdienst
- Grabpflege
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Die Hilfesuchenden melden sich telefonisch bei unserer **Ansprechpartnerin Frau Anna Burger** unter der **Tel: 09733 / 3571** und bekommen einen ehrenamtlichen Helfer vermittelt.

Wichtig! Es werden nur kleine Hilfen angeboten, die im Normalfall nicht von professionellen Leistungserbringern erbracht werden!

Offener Treffpunkt GemeinsameZeit (GeZe)

Der offene Treffpunkt GemeinsameZeit für die Generation 60plus trifft sich jeden Mittwoch am Nachmittag ab 14:00 Uhr in den Räumen der Pfarrei im Rathaus (Erdgeschoss). Hier wird Kaffee getrunken, geratscht, gespielt und sich ausgetauscht.



- ✔ **Sporthyiotherapie**
 - ✔ **Manuelle Therapie**
 - ✔ **Cranio-Sacrale-Therapie**
 - ✔ **Krankengymnastik am Gerät**
 - ✔ **Osteopathische Behandlungen**
 - ✔ **Applied Kinesiologie (AK)**
- und vieles mehr...

Matthias Barthelmes
Physiotherapeut

Tulpenweg 5 · 97618 Strahlungen
Telefon 09733 4652 · Mobil 0171 7095940 · info@mb-physio.com

LOOK!

OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Ihr Optiker in Hohenroth...



...wir sind für Sie da:

Mo-Di 9.00-12.30Uhr
14.30-18.00Uhr
Mi 9.00-12.30Uhr
Do-Fr 9.00-12.30Uhr
14.30-18.00Uhr

Wir freuen uns Sie zu sehen!

LOOK! Landwehr 15 | 97618 Hohenroth | T: 09771 6889054

www.optik-look.de

Werbung · Werbetechnik · Druck



www.fabixx.de

Fon 09771/6889888 · 97618 Niederlauer

Satz der Dorfzeitung "Strahlungenaktuell" seit 2018.
Danke der Gemeinde Strahlungen für das Vertrauen.

PLAN N

PLANUNGSBÜRO

niclas leicht

(bachelor professional in technik)

hauptstraße 17
97618 strahlungen

0151 11155819
plan-n@web.de

**EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF
IN RHEINFELDSHOF!**



- > *deftige Hausmacherwurst*
- > *herzhafter Schinken*
- > *Schweinehälften*
- > *Saisonblumen und Gemüse-
pflanzen*
- > *leckere Geschenkkörbe*
- > *kalt gepresstes Rapsöl*
- > *Gebhardt's Essig*
- > *Nudeln, Honig, Schnäpse*
- > *Baggerverleih*

Familie Borst
OT Rheinfeldshof 10
97618 Strahlungen
Tel.: 09766/572
www.direktvermarktung-borst.de



- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau und Verleih
- Dekorative Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fließestrich
- Trockenbau
- Komplettabwicklung

Zehntstraße 16 · 97618 Strahlungen · E-Mail: dietz.walter@web.de
Tel. 0 97 33 / 7 87 79 44 · Fax 7 87 79 45 · Mobil.: 01 70 / 1 86 92 12

Aus der Chronik

Obertorstraße



Falls Sie auch interessante Fotos von Strahlungen aus Ihrer Kindheit und von Ihren Eltern/Großeltern besitzen und sie veröffentlichen würden, senden Sie diese bitte an folgende E-Mail-Adresse: buergemeister@strahlungen.de oder bringen Sie diese direkt zu mir ins Rathaus.

Heiße Öfen für die Wohnung und die Straße

**Wir feiern
1-jähriges
Bestehen.**



ALEX FLOTH

Untere Au 7
97702 Münnerstadt
09733 / 7838205
0151 / 54608312
alexanderfloth@gmx.de

OFENSTUDIO Alex Floth und Alex's Biker- und Chopper Handel

Öffnungszeiten: beide Geschäfte Montag 9-12 Uhr, Mittwoch Außendienst
Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-12 Uhr u. 13-17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Wüstenrot-Team. Verkaufsleitung Bad Neustadt.

Bei uns bekommen Sie alles
aus einer Hand:

- Bausparen
- Versicherungen
- Finanzierungen
- Vermögensbildung

Rufen Sie uns an:

Norman Groß
zertifizierter
Regionalverkaufsleiter

Siemensstr. 16
97616 Bad Neustadt
Telefon 09771 2244
norman.gross@wuestenrot.de



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Wichtige Nummern

Notrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (auch Augen- und HNO-Ärzte)	116 117 (ohne Vorwahl)
Apothekennotruf	0800 00 2 28 33
Giftnotruf München: Klinikum rechts der Isar Ismaninger Straße 22 81675 München	089 1 92 40
Telefonseelsorge	0800 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer	116 111 (unentgeltlich)

Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Verwaltung: Montag bis Freitag Dienstag Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr 14:00 – 17:30 Uhr
Telefon	09771 / 61 60-0
Internet	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail	mail@bad-neustadt-vgem.de
Bürgerbüro: Montag bis Freitag Montag, Dienstag Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr 14:00 – 17:30 Uhr
Telefon	09771 / 61 60-70
Internet	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail	buergerbuero@bad-neustadt-vgem.de

Gemeinde

Freiwillige Feuerwehr: Kommandant Jan Holzheimer	0157 52 64 29 48 1kommandant-strahlungen@gmx.de
Gemeindebauhof: Mario Trost Järgergasse 1 97618 Strahlungen	0160 97 87 97 61
Wasserwart: Michael Weber Mönchsbergstraße 12 97618 Strahlungen	0170 9 32 53 28 weber.strahlungen@freenet.de
Günter-Burger-Halle: Johannes Hümpfner Karlsbergstraße 2a 97618 Strahlungen	09733 82 30 buergermeister@strahlungen.de
Kinderhaus St. Nikolaus: Kindergartenleiterin Bärbel Schnee Am Altmerberg 1 a 97618 Strahlungen	09733 14 19 kiga.strahlungen@t-online.de
Katholisches Pfarramt: Prälat-Paul-Bocklet-Platz 1 97616 Salz	09771 21 29 Fax: 09771 99 45 62 pfarrei.salz@bistum-wuerzburg.de
Evangelisches Pfarramt: Freiherr-von-Lutz-Straße 9 97702 Münnerstadt	09733 90 95 Fax: 09733 72 85
Quatiersmanagement: Hauptstraße 8 97618 Strahlungen (im Rathaus)	09733 82 31 quartiersmanagement@ strahlungen.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Strahlungen
ViSdP 1, Bürgermeister Johannes Hümpfner
Hauptstraße 8, 97618 Strahlungen
Telefon: 09733 82 30
E-Mail: buergermeister@strahlungen.de

Fotos: Johannes Hümpfner, Susanne Borst, Tim Friedrich, Niclas Leicht, Sandra Lehnert, Silke Werner

